

Gemeinde Negenborn



Jahresabschluss 2016

1 Vorwort

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Rat der Samtgemeinde Bevern hat am 23.06.2009 die Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) für die Samtgemeinde und die Mitgliedsgemeinden ab dem Haushaltsjahr 2010 beschlossen. Die erste Eröffnungsbilanz wurde in der berichtigten Fassung am 01.10.2013 beschlossen. Nach § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Kommune für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Abgrenzungen, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune darzustellen. Während der Haushaltsplan der Planung des kommunalen Ressourcenverbrauchs und –aufkommens dient, dokumentiert der Jahresabschluss das Ergebnis des Verwaltungshandelns. Der Jahresabschluss soll ein Bild von den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Negenborn vermitteln. Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen.

Gemäß § 128 Abs. 4 NKomVG sind die Kommunen dazu verpflichtet, für jedes Haushaltsjahr zum Stichtag 31.12. einen Gesamtabschluss aufzustellen. Gem. Art. 6 Abs. 7 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftsrechtlicher Vorschriften ist der konsolidierte Gesamtabchluss erstmalig verpflichtend in 2013 für das Haushaltsjahr 2012 aufzustellen. In der Gemeinde Negenborn sind keine Aufgabenträger vorhanden, die in einen konsolidierten Gesamtabchluss einzubeziehen sind.

Der Jahresabschluss ist gemäß § 129 NKomVG grundsätzlich innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Der Bürgermeister stellt die Vollständigkeit und Richtigkeit der Abschlüsse fest und legt sie dem Rat unverzüglich mit dem jeweiligen Schlussbericht der Rechnungsprüfung und mit einer eigenen Stellungnahme zu diesem Bericht vor. Der Rat beschließt über die Abschlüsse und die Entlastung des Bürgermeisters bis spätestens zum 31. Dezember des Jahres, das auf das Haushaltsjahr folgt.

1.2 Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss besteht aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang. Dem Anhang sind beizufügen ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen. Dafür sind in der Regel verbindlich vorgegebene Muster zu verwenden. Wichtiger Bestandteil des Anhangs ist der Rechenschaftsbericht. Für den Jahresabschluss gelten ergänzend die Vorschriften der §§ 50 ff Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO).

Die Anfangsbestände der Eröffnungsbilanz zum 01.01.16 stellen die Grundlage des Haushaltsjahres 2016 dar. Der Jahresabschluss 2016 bildet die Veränderung der Bilanz vom 01.01.16 bis zum 31.12.16 und deren Schlussbestände zum 31.12.16 ab. Hierbei fließen die Vorgänge des Haushaltsjahres 2016 aus der Ergebnisrechnung (Jahresergebnis) und der Finanzrechnung (Veränderung der liquiden Mittel) mit ein. Im Jahresabschluss werden somit die Planwerte und Rechnungsergebnisse abgebildet. Hierdurch sind Plan-Ist-Vergleiche möglich.

2 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis wird in der Ergebnisrechnung nach folgendem Schema ermittelt:

Summe Ordentliche Erträge
 ./ Summe Ordentliche Aufwendungen
 = Ordentliches Ergebnis

Außerordentliche Erträge
 ./ Außerordentliche Aufwendungen
 = Außerordentliches Ergebnis

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
 ./ Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
 = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen

Ordentliches Ergebnis
 + Außerordentliches Ergebnis
 + Saldo aus internen Leistungsbeziehungen
 = Jahresergebnis

Plan-Ist-Vergleich

Das Ergebnis (Ist) ist den Haushaltsansätzen (Plan) gem. § 54 KomHKVO gegenüberzustellen. Die Ansätze ergeben sich aus der Haushaltssatzung 2016. Beim Soll-Ist-Vergleich wird ein geplanter Überschuss (vormals § 15 GemHKVO) nicht mehr als Aufwand ausgewiesen.

Nach § 52 Abs. 3 i.V.m § 4 Abs. 1 KomHKVO werden für Teilhaushalte Teilergebnisrechnungen aufgestellt. Für die Gemeinde Negenborn sind keine Teilhaushalte gebildet worden. Die Ergebnisrechnung wird daher nur als Gesamtergebnisrechnung aufgestellt.



Ergebnisrechnung 2016

Gemeinde: 05 Negenborn

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2015	2016	2016	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Ordentliche Erträge				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	383.721,84	359.114,31	352.400,00	6.714,31
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.847,90	37.877,24	36.400,00	1.477,24
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	18.618,00	20.094,22	18.300,00	1.794,22
4. + sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	140,00	60,00	100,00	-40,00
6. + privatrechtliche Entgelte	7.072,83	7.621,04	7.600,00	21,04
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	317,68	469,89	400,00	69,89
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	811,78	245,29	600,00	-354,71
9. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. + sonstige ordentliche Erträge	17.748,75	16.459,46	18.000,00	-1.540,54
12. = Summe ordentliche Erträge	482.278,78	441.941,45	433.800,00	8.141,45
Ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	33.053,17	33.791,24	36.400,00	-2.608,76
14. - Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.321,86	22.933,28	28.064,79	-5.131,51
16. - Abschreibungen	36.246,06	51.387,55	36.300,00	15.087,55
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	202,39	0,00	100,00	-100,00
18. - Transferaufwendungen	333.200,14	322.231,58	326.835,83	-4.604,25
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	17.674,85	19.453,72	22.899,38	-3.445,66
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	444.698,47	449.797,37	450.600,00	-802,63
21. = Ordentliches Ergebnis	37.580,31	-7.855,92	-16.800,00	8.944,08
22. + außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23. - außerordentliche Aufwendungen	6.149,47	0,00	0,00	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis	-6.149,47	0,00	0,00	0,00
= Jahresergebnis	31.430,84	-7.855,92	-16.800,00	8.944,08

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

3 Finanzrechnung

Der Saldo der Finanzrechnung wird nach folgendem Schema ermittelt:

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:
 ./.. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:
 = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (A)

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:
 ./.. Auszahlungen für Investitionstätigkeit:
 = Saldo aus Investitionstätigkeit (B)
 =A+B Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (C)

Einzahlungen: Aufnahme von Krediten für Investitionen:
 ./.. Auszahlungen: Tilgung von Krediten für Investitionen
 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (D)
 =C+D Finanzmittelbestand (E)

Haushaltsunwirksame Einzahlungen
 ./.. Haushaltsunwirksame Auszahlungen
 = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (F)
 =E+F Veränderung Zahlungsmittelbestand (G)

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln
 + Veränderung Zahlungsmittelbestand
 = Endbestand an Zahlungsmitteln

Plan-Ist-Vergleich

Das Ergebnis (Ist) ist den Haushaltsansätzen (Plan) gem. § 54 KomHKVO gegenüberzustellen. Die Ansätze setzen sich aus allen Ermächtigungen zusammen, die für das Haushaltsjahr zur Verfügung standen (fortgeschriebener Planansatz). Die Ermächtigungen im Finanzhaushalt 2016 ergeben sich aus der Haushaltssatzung 2016 und den Ermächtigungsübertragungen.



Finanzrechnung 2016

Gemeinde: 05 Negeborn

5

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2015	2016	2016	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	386.014,78	355.730,64	352.400,00	3.330,64
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.687,90	37.997,24	36.400,00	1.597,24
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + Öffentlich-rechtliche Entgelte	20,00	120,00	100,00	20,00
5. + Privatrechtliche Entgelte	7.072,83	7.621,04	7.600,00	21,04
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	317,68	469,89	400,00	69,89
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.039,27	247,51	600,00	-352,49
8. + Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	24.797,49	20.503,82	18.000,00	2.503,82
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	473.949,95	422.690,14	415.500,00	7.190,14
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	33.053,17	33.791,24	36.400,00	-2.608,76
12. - Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	25.428,16	21.082,97	28.064,79	-6.981,82
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	202,39	0,00	100,00	-100,00
15. - Transferauszahlungen	338.805,00	322.231,58	326.835,83	-4.604,25
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	16.878,89	17.988,01	22.899,38	-4.911,37
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	414.367,61	395.093,80	414.300,00	-19.206,20
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.582,34	27.596,34	1.200,00	26.396,34
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	307.174,77	326.000,00	-18.825,23
20. + Beiträgen u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.200,00	31.292,56	37.500,00	-6.207,44
21. + Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22. + Finanzvermögensanlagen	10,00	0,00	0,00	0,00
23. + sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.210,00	338.467,33	363.500,00	-25.032,67
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.763,10	-1.105,09	0,00	-1.105,09
26. - Baumaßnahmen	65.109,58	459.785,35	449.778,82	10.006,53
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.364,89	355,00	355,00	0,00
28. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. - Aktivierbare Zuwendungen	14.555,67	0,00	24.968,92	-24.968,92
30. - sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	84.793,24	459.035,26	475.102,74	-16.067,48
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-83.583,24	-120.567,93	-111.602,74	-8.965,19
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-24.000,90	-92.971,59	-110.402,74	17.431,15
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	110.402,74	-110.402,74
35. - Auszahlungen Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	110.402,74	-110.402,74



Finanzrechnung 2016

Gemeinde: 05 Neegenborn

6

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2015	2016	2016	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
37. = Finanzmittelbestand	-24.000,90	-92.971,59	0,00	-92.971,59
38. + haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
39. - haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
40. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
40a.= Saldo der Finanzrechnung	-24.000,90	-92.971,59	0,00	-92.971,59
41. + Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	87.192,90	63.192,00	63.192,00	- - - -
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln	63.192,00	-29.779,59	63.192,00	-92.971,59

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***



Bilanz 2016

Gemeinde: 05 Negenborn

Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2015	2016
1		EUR	EUR
		2	3
1	Immaterielles Vermögen	82.956,00	122.212,00
1.1	Konzessionen	0,00	0,00
1.2	Lizenzen	0,00	0,00
1.3	Ähnliche Rechte	442,00	221,00
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	82.514,00	121.991,00
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2	Sachvermögen	705.486,43	1.153.795,24
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	59.543,37	59.543,37
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	35.240,05	38.404,05
2.3	Infrastrukturvermögen	483.708,50	863.490,50
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	7.320,00	7.056,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	9.539,00	5.497,00
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	2.258,00	1.843,00
2.8	Vorräte	0,00	0,00
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	107.877,51	177.961,32
3	Finanzvermögen	25.491,00	12.634,64
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2	Beteiligungen	1.124,84	1.124,84
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	0,00	0,00
3.5	Wertpapiere	150,00	150,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	19.094,92	10.367,52
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	5.121,24	992,28
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
4	Liquide Mittel	63.192,00	0,00
5	Aktive Rechnungsabgrenzung	105,26	105,25
	Bilanzsumme AKTIVA	877.230,69	1.288.747,13



Bilanz 2016

Gemeinde: 05 Negenborn

Passiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2015	2016
		EUR	EUR
1		2	3
1	Nettoposition	872.608,50	1.203.581,65
1.1	Basis-Reinvermögen	440.809,70	440.809,70
1.1.1	Reinvermögen	440.809,70	440.809,70
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	112.612,96	144.043,80
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	112.612,96	144.043,80
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	31.430,84	-7.855,92
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	31.430,84	-7.855,92
	- ordentliches Ergebnis	37.580,31	-7.855,92
	- außerordentliches Ergebnis	-6.149,47	0,00
	(Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen: 0 Euro)		
1.4	Sonderposten	287.755,00	626.584,07
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	183.101,00	477.617,00
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	84.704,00	110.487,00
1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	19.950,00	38.480,07
1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2	Schulden	4.262,19	84.685,48
2.1	Geldschulden	0,00	29.779,59
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	29.779,59
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	371,65	47.896,76
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	3.890,54	7.009,13
2.5.1	Durchlaufende Posten	0,00	0,00
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00



Bilanz 2016

Gemeinde: 05 Negenborn

Passiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2015	2016
		EUR	EUR
1		2	3
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	3.890,54	7.009,13
3	Rückstellungen	0,00	0,00
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	0,00	0,00
4	Passive Rechnungsabgrenzung	360,00	480,00
	Bilanzsumme PASSIVA	877.230,69	1.288.747,13

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

1. Haushaltsreste: 5.820 Euro
2. Bürgschaften: 0 Euro
3. Gewährleistungsverträge: 0 Euro
4. in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen: 0 Euro
5. Verpflichtungsermächtigungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften: 0 Euro
6. über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge: 0 Euro

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

Negenborn, 31.01.2018

(Stock)
Gemeindedirektor

4 Anhang zum Jahresabschluss

4.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Das niedersächsische Haushalts- und Rechnungswesen wird im System der sogenannten „Drei-Komponenten-Rechnung“ geführt. Die Vermögensrechnung entspricht der Bilanz in der Privatwirtschaft und stellt die Vermögensveränderungen und den Bestand stichtagsbezogen zum 31.12. eines Jahres dar. Die Ergebnisrechnung der Kommunen entspricht in etwa der Gewinn- und Verlustrechnung in der Privatwirtschaft. Sie umfasst die Erträge und Aufwendungen und ermittelt als Ergebnissaldo den wirtschaftlichen Erfolg des Haushaltsjahres (Überschuss bzw. Fehlbetrag). Sie enthält auch zahlungsunwirksame Finanzvorfälle, z.B. Aufwendungen aus Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen. Die Finanzrechnung ist eine Zahlungsflussrechnung (direkter „Cashflow“) und ergibt in ihrer Folge den Liquiditätssaldo, also eine Erhöhung bzw. Verminderung der liquiden Mittel. Sie enthält auch ergebnisunwirksame Finanzvorfälle, z.B. Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen. Die drei Komponenten stehen im Zusammenhang. Das Ergebnis von Aufwendungen und Erträgen (Gewinn oder Verlust) fließt auf der Passiva-Seite in die Bilanz ein und verändert dort die Nettoposition. Jede Ein- oder Auszahlung verändert den Stand der liquiden Mittel auf der Aktiva-Seite in der Bilanz. Gleichzeitig müssen alle Ein- und Auszahlungen auch in der Finanzrechnung erfasst werden. Die Differenz (=Liquiditätssaldo) zwischen den Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung muss folglich den Veränderungen der liquiden Mittel in der Bilanz entsprechen. Die zentrale Position nimmt hierbei die Bilanz ein. Sie wird jeweils zum 31.12. eines Jahres erstellt („Schlussbilanz“). Jede Bilanz stellt auf der linken Seite als Aktiva die Mittelverwendung und auf der rechten Seite als Passiva die Mittelherkunft dar

4.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

- Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungswerten, Zugänge des Sachvermögens mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten aktiviert. Zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten beim Sachvermögen gehören auch die aktivierten Eigenleistungen.
- Zinsen für Fremdkapital werden bei den Herstellungswerten nicht mit einbezogen.
- Bewegliche Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungs- oder Herstellungswert von über 150,- Euro bis zu 1.000,- Euro netto werden als Sammelposten erfasst und pauschal über 5 Jahre linear abgeschrieben.
- Abnutzbare Vermögensgegenstände des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens werden grundsätzlich linear gemäß der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer anhand der Abschreibungstabelle vom Nds. Innenministerium planmäßig abgeschrieben.
- Nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungswerte werden über die Rest-Nutzungsdauer des entsprechenden Vermögensgegenstandes linear planmäßig abgeschrieben (z. B. Anbau eines Gebäudes).
- Vermögensgegenstände, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt bzw. noch nicht in Betrieb genommen sind, werden unter den Bilanzpositionen „1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen“ oder „2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ aktiviert und noch nicht abgeschrieben.
- Die Forderungen werden mit ihrem Nennwert angesetzt. Dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch eine pauschal gebildete Wertberichtigung Rechnung getragen.
- Das Finanzvermögen ohne Forderungen wird mit den Anschaffungswerten bilanziert. Bei Wertminderungen erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren Stichtagswert.
- Erhaltene Investitionszuweisungen und –zuschüsse werden mit dem im Haushaltsjahr abgerufenen Betrag lt. Bewilligungsbescheid als Sonderposten passiviert.

- Beiträge und ähnliche Entgelte werden gemäß erteiltem Bescheid als Sonderposten bilanziert. Die Sonderposten werden gemäß der Nutzungsdauer des korrespondierenden Vermögensgegenstandes linear ertragswirksam aufgelöst.
- Sonderposten für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände (z. B. Grundstücke) werden beim Reinvermögen ausgewiesen (§ 44 Abs. 5 Satz 2 KomHKVO).
- Die Schulden werden mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.
- Für alle erkennbaren Risiken werden Rückstellungen in die Bilanz eingestellt. Die Höhe der Rückstellungen wird so gewählt, dass eine Erfüllung der Leistungsverpflichtung hierdurch erfolgen kann.

4.3 Erläuterungen zur Schlussbilanz 2016

Die Gliederungsziffern entsprechen den Bilanzpositionen nach § 55 KomHKVO.

Aktiva

Stand 31.12.15	Stand 31.12.16
877.230,69 €	1.288.747,13 €

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Stand 31.12.15	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.16
82.956,00 €	42.708,01 €	0,00 €	0,00 €	3.452,01 €	122.212,00 €

1.3 Ähnliche Rechte

Stand 31.12.15	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.16
442,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	221,00 €	221,00 €

1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und Zuschüsse

Stand 31.12.15	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.16
82.514,00 €	42.708,01 €	0,00 €	0,00 €	3.231,01 €	121.991,00 €

Bei dem Zugang handelt es sich um den Straßenentwässerungsanteil für die Bäckerstraße. Die Abschreibungen entsprechen den planmäßigen Abschreibungen.

2. Sachvermögen

Stand 31.12.15	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.16
705.486,43 €	484.320,46 €	1.867,82 €	0,00 €	34.143,83 €	1.153.795,24 €

2.1 Unbebaute Grundstücke

Stand 31.12.15	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.16
59.543,37 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	59.543,37 €

Die unbebauten Grundstücke umfassen Grünflächen, Landwirtschaftsflächen, Ausgleichsflächen, Wald und sonstige unbebaute Flächen. Die Grundstücke unterliegen keiner Abschreibung.

2.2 Bebaute Grundstücke

Stand 31.12.15	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.16
35.240,05 €	3.693,73 €	0,00 €	0,00 €	529,73 €	38.404,05 €

Zu den bebauten Grundstücken einschließlich der Aufbauten gehören die Grundstücke mit Wohnbauten, Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen sowie die Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden. Die Spielplatzflächen und das Grundstück des Grillplatzes mit ihren Aufbauten unterliegen bei den Aufbauten der Abschreibung. Zu den sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden gehören Grundstück und Gebäude Schulstraße 12 und das alte Spritzenhaus. Wertveränderungen ergeben sich aus dem verlegten Hausanschluss Regenwasser mit Kontrollschacht für das Gebäude „Altes Spritzenhaus“ und durch die Abschreibungen.

2.3 Infrastrukturvermögen

Stand 31.12.15	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.16
483.708,50 €	0,00 €	0,00 €	408.320,10 €	28.538,10 €	863.490,50 €

Das Infrastrukturvermögen beinhaltet den Grund und Boden des Infrastrukturvermögens (Grundstücke der Straßen, Wege und Gräben), die Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, die Brücken und die Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen (Straßenbau, Straßenbeleuchtung und Straßenbegleitgrün). Straßenbau und Straßenbeleuchtung unterliegen einer Nutzungsdauer von 25 Jahren. Wertveränderungen ergeben sich durch die Aktivierung der Baumaßnahme „Brücke Lorchensburg“ (149.343,88 €), der Aktivierung der Bäckerstraße (258.976,22 €). Siehe 2.9. Weitere Wertveränderungen ergeben sich durch die planmäßigen Abschreibungen.

2.4 Bauten auf fremden Grundstücken

Stand 31.12.15	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.16
7.320,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	264,00 €	7.056,00 €

Hierunter fällt nur die Wartehalle in Negenborn. Wertveränderungen ergeben sich ausschließlich durch die Abschreibungen.

2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

Stand 31.12.15	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.16
9.539,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.042,00 €	5.497,00 €

Wertveränderungen ergeben sich ausschließlich durch die Abschreibungen.

2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Stand 31.12.15	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.16
2.258,00 €	355,00 €	0,00 €	0,00 €	770,00 €	1.843,00 €

Die Wertänderungen ergeben sich aus dem Sammelposten und durch die planmäßigen Abschreibungen.

2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Stand 31.12.15	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.16
107.877,51 €	480.271,73 €	1.867,82 €	-408.320,10 €	0,00 €	177.961,32 €

Zum Bilanzstichtag sind Anzahlungen für die Anlage im Bau-Hochbau (Neubau Sportheim) in Höhe von 64.435,75 €, für den Ausbau Bäckerstraße (251.346,37 €), für die Anlagen im Bau-Tiefbau (Brücke Lorchensburg) in Höhe von 142.843,88 € und für die neue Anlage im Bau (Ausbau Winkel) in Höhe von 3.115,66 € geleistet worden. Aufgrund von Rückerstattungen sind bei dem Sportheim und bei der Bäckerstraße insgesamt 1.867,82 € in Abgang gebracht worden. Die Bäckerstraße wurde zum 01.11.2016 und die Brücke Lorchensburg zum 01.12.2016 aktiviert und somit insgesamt 408.320,10 € auf das Bestandskonto 035 (siehe 2.3) umbucht.

3. Finanzvermögen

Stand 31.12.15	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Wertberichtigungen	Stand 31.12.16
25.491,00 €	0,00 €	9.682,96 €	0,00 €	3.173,40 €	12.634,64 €

Das Finanzvermögen umfasst die Beteiligungen, Wertepapiere und Forderungen. Wertveränderungen ergeben sich ausschließlich bei den Forderungen.

3.2 Beteiligungen

Stand 31.12.15	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.16
1.124,84 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.124,84 €

Als Beteiligung hält die Gemeinde Negenborn einen Stammkapitalanteil an der Gemeinnützigen Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft in Höhe von 1.124,84 €.

3.5 Wertpapiere

Stand 31.12.15	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.16
150,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	150,00 €

Die Gemeinde Negenborn hält Anteile an der Volksbank Einbeck in Höhe von 150 €.

3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Stand 31.12.15	Stand 31.12.16	Wertberichtigungen	Stand 31.12.16
19.094,92 €	13.540,92 €	3.173,40 €	10.367,52 €

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen beinhalten die Forderungen aus Dienstleistungen, den kommunalen Steuern und übrige öffentlich-rechtliche Forderungen. Davon sind Forderungen aus Beiträgen in Höhe von 2.169,30 € solange gestundet, bis das Grundstück bebaut, verkauft oder anderweitig genutzt wird. Diese Forderungen sind in der Vergangenheit nicht zum Soll gestellt worden und damit nicht als Kasseneinnahmereste vorhanden. Aus diesem Grunde ergibt sich eine Abweichung zwischen Kasseneinnahmeresten und Forderungen. Wertberichtigungen sind bei Forderungen aus der Grundsteuer B in Höhe von 3.173,40 € vorgenommen worden.

3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen

Stand 31.12.15	Stand 31.12.16	Wertberichtigungen	Stand 31.12.16
5.121,24 €	992,28 €	0,00 €	992,28 €

Bei den privatrechtlichen Forderungen bestehen Forderungen in Höhe von 42,29 € aus der Vorjahresabgrenzung von Finanzerträgen.

In der Bilanz des Eigenbetriebes Wasserversorgung zum 31.12.16 sind 242.041,02 € Verbindlichkeiten gegenüber der Samtgemeinde ausgewiesen. Darin sind auch die Verbindlichkeiten gegenüber dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung und den Mitgliedsgemeinden enthalten. Die Forderungen und Verbindlichkeiten aus den Verbrauchsabrechnungen und aus der Gewerbesteuer werden dabei allerdings saldiert. Verbindlichkeiten des Eigenbetriebes Wasserversorgung gegenüber der Gemeinde Negenborn aus der Verbrauchsabrechnung 2016 bestehen nicht. Eine Verbindlichkeit beim Eigenbetrieb und somit eine Forderung bei der Gemeinde Negenborn besteht zum Bilanzstichtag in Höhe von 750,13 € aus der Konzessionsabgabe Wasser. In der Bilanz des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung zum 31.12.16 sind keine Verbindlichkeiten gegenüber den Mitgliedsgemeinden ausgewiesen.

Weitere Forderungen der Gemeinde Negenborn ergeben sich aus der Vorjahresabgrenzung Konzessionsabgabe Strom in Höhe von 199,86 €.

4. Liquide Mittel

Die liquiden Mittel geben den Bestand der Zahlungsmittel der Gemeinde Negenborn nach dem letzten Tagesabschluss 2016 der Samtgemeindekasse wieder und ergeben sich aus dem Anfangsbestand und dem Saldo der Finanzrechnung des Haushaltsjahres.

Stand 31.12.15	Stand 31.12.16
63.192,00 €	0,00 €

5. Aktive Rechnungsabgrenzung

Stand 31.12.15	Stand 31.12.16
105,26 €	105,25 €

Passivseite

Stand 31.12.15	Stand 31.12.16
877.230,69 €	1.288.747,13 €

1. Nettoposition

Stand 31.12.15	Stand 31.12.16
872.608,50 €	1.203.581,65 €

Die Nettoposition besteht aus den Untergliederungen Basis-Reinvermögen, Rücklagen, Jahresergebnis und Sonderposten. Sie weist das „kommunale Eigenkapital“ der Gemeinde Negenborn aus.

1.1. Basis-Reinvermögen

Stand 31.12.15	Stand 31.12.16
440.809,70 €	440.809,70 €

Das Basisreinvermögen besteht aus den Positionen Reinvermögen, Rücklagen aus Zuweisungen für kostenlos erhaltene Vermögensgegenstände und Sollfehlbetrag aus dem kameralen Abschluss als Minusbetrag.

1.1.1 Reinvermögen

Stand 31.12.15	Stand 31.12.16
440.809,70 €	440.809,70 €

Im Reinvermögen sind gesondert ausgewiesen die empfangenen Investitionszuweisungen und –zuschüsse für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände nach § 42 Abs. 5 S. 2 KomHKVO. Dazu gehören die kostenlos erhaltenen Grundstücke sowie die erhaltenen Beiträge für Grunderwerb.

1.2 Rücklagen

Stand 31.12.15	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.16
112.612,96 €	31.430,84 €	0,00 €	144.043,80 €

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Stand 31.12.15	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.16
112.612,96 €	31.430,84 €	0,00 €	144.043,80 €

Das Jahresergebnis 2015 in Höhe von 31.430,84 € wurde der ordentlichen Überschussrücklage zugeführt.

1.3 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis schließt mit einem Fehlbetrag von 7.855,92 € ab.

1.4 Sonderposten

Stand 31.12.15	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.16
287.755,00 €	358.923,29 €	0,00 €	0,00 €	20.094,22 €	626.584,07 €

Die Sonderposten umfassen die erhaltenen Investitionszuweisungen und –zuschüsse und die erhaltenen Beiträge.

1.4.1 Investitionszuweisungen und –zuschüsse

Stand 31.12.15	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.16
183.101,00 €	0,00 €	0,00 €	307.174,77 €	12.658,77 €	477.617,00 €

Empfangene Investitionszuweisungen und –zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände sind gem. § 44 Abs. 5 S. 1 KomHKVO in einen Sonderposten einzustellen und mit dem aktivierten Anlagegut erfolgswirksam aufzulösen. Erhaltene pauschale Zuweisungen (investive Schlüsselzuweisungen nach dem FAG) wurden für die Vergangenheit zum 01.01. des Jahres passiviert und über 30 Jahre abgeschrieben. Zuweisungen für Anlagegüter, die der Abschreibung unterliegen, werden mit dem Beginn der Inbetriebnahme des Anlagegutes passiviert. Aufgrund der Aktivierung der Maßnahmen „Ausbau Bäckerstraße“ und „Brücke Lorchensburg“ sind die erhaltenen Zuweisungen ebenso aktiviert worden (siehe 1.4.5). Weitere Wertveränderungen resultieren durch die erfolgswirksame Auflösung der Sonderposten.

1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte

Stand 31.12.15	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.16
84.704,00 €	0,00 €	0,00 €	33.218,45 €	7.435,45 €	110.487,00 €

Für die von den Anliegern erhobenen Beiträge sind Sonderposten zu bilden. Die Sonderposten werden über die Nutzungsdauer der finanzierten Einrichtung erfolgswirksam aufgelöst. Aufgrund der Aktivierung der Maßnahme „Ausbau Bäckerstraße/Schulstraße“ sind die erhaltenen Straßenausbaubeiträge ebenso aktiviert worden (siehe 1.4.5). Andere Zugänge sind in 2016 nicht zu verzeichnen. Weitere Änderungen ergeben sich durch die Auflösung der Sonderposten.

1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

Stand 31.12.15	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.16
19.950,00 €	358.923,29 €	0,00 €	-340.393,22 €	0,00 €	38.480,07 €

Die erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten für die Maßnahme Bäckerstraße/Schulstraße sind aktiviert worden (siehe 1.4.1 und 1.4.2). Des Weiteren ist eine Sachspende für den Neubau des Sportheimes als Zugang zu verzeichnen.

2. Schulden

Stand 31.12.15	Stand 31.12.16
4.262,19 €	84.685,48 €

2.1 Geldschulden

Stand 31.12.15	Stand 31.12.16
0,00 €	29.779,59 €

2.1.3 Liquiditätskredite

Stand 31.12.15	Stand 31.12.16
0,00 €	29.779,59 €

2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Stand 31.12.15	Stand 31.12.16
371,65 €	47.896,76 €

Bei den Verbindlichkeiten handelt es sich um investive Straßenentwässerungsentgelte für die Baumaßnahme Bäckerstraße/Schulstraße, um eine Kostenerstattung für einen Grundstücksanschluss und um diverse Leistungen für das Sportheim.

2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Stand 31.12.15	Stand 31.12.16
3.890,54 €	7.009,13 €

2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten

Stand 31.12.15	Stand 31.12.16
3.890,54 €	7.009,13 €

In der Bilanz des Eigenbetriebes Wasserversorgung zum 31.12.16 sind keine Forderungen an die Samtgemeinde und die Eigenbetriebe ausgewiesen. In der Bilanz des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung zum 31.12.16 sind Forderungen an die Samtgemeinde und die Mitgliedsgemeinden in Höhe von 249.281,71 € ausgewiesen. Davon entfallen 2.691,00 € auf die Gemeinde Negenborn aus den Aufwendungen für Straßenentwässerungsanteile, die in das Jahr 2016 abgegrenzt wurden. Auch bei den anderen Verbindlichkeiten handelt es sich um diverse Vorjahresabgrenzungen.

3. Rückstellungen

Stand 31.12.15	Stand 31.12.16
0,00 €	0,00 €

4. Passive Rechnungsabgrenzung

Stand 31.12.15	Stand 31.12.16
360,00 €	480,00 €

Die passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet die für den Folgemonat bereits eingezahlte Zuweisung der Landesschulbehörde für das beitragsfreie Kindergartenjahr.

Vermerke unter der Bilanz

Die Haushaltsreste, die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre darstellen, belaufen sich gerundet auf 5.819,52 €.

4.4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Nachfolgend werden die Erträge und Aufwendungen des ordentlichen Ergebnisses in tabellarischer Form gegenübergestellt.

Auf der Ertragsseite setzen sich die einzelnen Positionen wie folgt zusammen:

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Veränd.
Grundsteuer A	17.589,75 €	16.962,99 €	-3,56%
Grundsteuer B	69.547,59 €	71.404,82 €	2,67%
Gewerbsteuer	74.857,00 €	46.426,00 €	37,98%
Gemeindeanteil Einkommensteuer	210.030,00 €	212.561,00 €	1,21%
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	8.003,00 €	8.252,00 €	3,11%
Hundesteuer	3.694,50 €	3.507,50 €	-5,06%
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	383.721,84 €	359.114,31 €	-6,41%
Sonstige allgemeine Zuweisungen von Gemeinden	33.456,00 €	15.704,00 €	-53,06%
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	3.370,92 €	4.920,00 €	45,95%
Zuweisungen für lfd. Zwecke v. sonst. öffentl. Bereich	17.020,98 €	17.253,24 €	1,36%
Summe Zuweisungen und allgemeine Umlagen	53.847,90 €	37.877,24 €	-29,66%
Auflösung Sonderposten Investitionszuweisungen	11.404,00 €	12.658,77 €	11,00%
Auflösung Sonderposten Beiträge	7.214,00 €	7.435,45 €	3,07%
Summe Auflösungserträge	18.618,00 €	20.094,22 €	7,93%
Benutzungsgebühren	140,00 €	60,00 €	-57,14%
Summe öffentlich-rechtliche Entgelte	140,00 €	60,00 €	-57,14%
Mieten und Pachten	7.072,83 €	7.621,04 €	7,75%
Summe privatrechtliche Entgelte	7.072,83 €	7.621,04 €	7,75%
Erstattungen von Gemeinden (GV)	187,68 €	339,89 €	81,10%
Erstattungen von privaten Unternehmen	130,00 €	130,00 €	0,00%
Summe Kostenerstattungen und Kostenumlagen	317,68 €	469,89 €	47,91%
Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Untern.	108,39 €	42,29 €	-60,98%
Verzinsung von Steuernachforderungen	703,39 €	203,00 €	-71,14%
Summe Zinsen und ähnliche Finanzerträge	811,78 €	245,29 €	-69,78%
Konzessionsabgabe Strom	12.844,65 €	15.709,33 €	22,30%
Konzessionsabgabe Wasser	4.809,10 €	750,13 €	-84,40%
Säumniszuschläge	95,00 €	0,00 €	100,00%
Summe sonstige ordentliche Erträge	17.748,75 €	16.459,46 €	-7,26%

Auf der Aufwandsseite setzen sich die einzelnen Positionen wie folgt zusammen:

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Veränd.
Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	21.941,51 €	22.430,34 €	2,23%
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	5.604,42 €	5.725,27 €	2,16%
Beiträge Versorgungskasse tarifl. Beschäftigte	1.411,24 €	1.442,78 €	2,23%
Beiträge gesetzl. Sozialversicherung tarifl. Beschäftigte	4.003,11 €	4.095,87 €	2,32%
Beihilfe Beamte und Arbeitnehmer	92,89 €	96,98 €	4,40%
Summe Aufwendungen für aktives Personal	33.053,17 €	33.791,24 €	2,23%
Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	1.229,10 €	0,00 €	-100,00%
Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens	8.142,27 €	2.912,46 €	-64,23%
Unterhaltung des sonst. beweglichen Vermögens	1.902,43 €	1.102,44 €	-42,05%
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	784,94 €	333,39 €	-57,53%
Mieten und Pachten	-217,91 €	279,00 €	-228,03%
Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	5.730,02 €	7.360,23 €	28,45%
Haltung von Fahrzeugen	4.302,18 €	5.591,92 €	29,98%
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	329,35 €	3,50 €	-98,94%
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2.119,48 €	4.428,64 €	108,95%
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00 €	921,70 €	100,00%
Summe Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	24.321,86 €	22.933,28 €	-5,71%
Afa immat. Vermögen aus Investitionszuwendungen	3.803,67 €	3.231,01 €	-15,06%
Afa ähnliche Rechte	221,00 €	221,00 €	0,00%
Afa Gebäude	484,00 €	529,73 €	9,45%
Afa Infrastrukturvermögen	26.674,00 €	28.538,10 €	6,99%
Afa Maschinen und technische Anlagen	54,00 €	214,00 €	296,30%
Afa Fahrzeuge	3.828,00 €	3.828,00 €	0,00%
Auflösung Sammelposten	869,89 €	770,00 €	-11,48%
Afa Bauten auf fremden Grund und Boden	264,00 €	264,00 €	0,00%
Einzelwertberichtigung	0,00 €	3.173,40 €	100,00%
Abschreibungen auf Forderungen aus der GrSt. B	0,00 €	75,12 €	100,00%
Abschreibungen auf Forderungen aus der Gewerbest.	0,00 €	9.158,19 €	100,00%
Abschreibungen auf Forderungen aus der Hundesteuer	47,50 €	0,00 €	100,00%
Absch. auf Ford. Aus Verzinsung von Steuerford.	0,00 €	1.385,00 €	100,00%
Summe Abschreibungen	36.246,06 €	51.387,55 €	41,77%
Verzinsung von Steuernachzahlungen	202,39 €	0,00 €	100,00%
Summe Zinsen und ähnl. Aufwendungen	202,39 €	0,00 €	100,00%
Zuweisungen an übrige Bereiche	39.745,14 €	33.416,58 €	-15,92%
Gewerbesteuerumlage	21.503,00 €	-497,00 €	-102,31%
Allg. Umlagen an Gemeinden, Kreisumlage, SGU	271.952,00 €	0,00 €	-100,00%
Kreisumlage	0,00 €	187.688,00 €	100,00%
Samtgemeindeumlage	0,00 €	101.624,00 €	100,00%
Summe Transferaufwendungen	333.200,14 €	322.231,58 €	-3,29%
Aufwendungen für ehrenamtl. und sonst. Tätigkeit	7.292,00 €	7.938,00 €	8,86%
Sonst. Aufwendungen	3.380,94 €	3.457,94 €	2,28%
Geschäftsaufwendungen	2.923,09 €	4.430,23 €	51,56%
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	682,29 €	686,54 €	0,62%
Erstattungen an Gemeinden (GV)	3.202,00 €	2.691,00 €	-15,96%
Erstattungen an Gemeinden/GV (Personalkosten)	168,99 €	215,77 €	27,68%
Erstattungen an Gemeinden/GV (Fahrzeugunterhaltung)	25,54 €	34,24 €	34,06%
Summe sonstige ordentliche Aufwendungen	17.674,85 €	19.453,72 €	10,06%

Das außerordentliche Ergebnis setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Veränd.
Summe außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00%
Außerpl. Afa auf Sachvermögen	4.279,00 €	0,00 €	-100,00%
Aufw. Aus der Veräußerung v. GrSt und Gebäuden	1.870,47 €	0,00 €	-100,00%
Summe außerordentliche Aufwendungen	6.149,47 €	0,00 €	-100,00%

5 Anlagen zum Anhang

5.1 Anlagenübersicht

5.2 Forderungsübersicht

5.3 Schuldenübersicht

5.4 Rückstellungsübersicht



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: **10.01.2018 / 09:35:58** 21
 erstellt von: **Jutta Kubiak**
 erstellt für: **05 Negenborn**
 Haushaltsjahr: **2016**

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach FIBU-Bilanzstruktur	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1 Immaterielle Vermögensgegenstände	127.976,76	42.708,01	0,00	0,00	170.684,77	45.020,76	3.452,01	0,00	0,00	48.472,77	122.212,00	82.956,00
1.3 Ähnliche Rechte	1.417,61	0,00	0,00	0,00	1.417,61	975,61	221,00	0,00	0,00	1.196,61	221,00	442,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	126.559,15	0,00	0,00	42.708,01	169.267,16	44.045,15	3.231,01	0,00	0,00	47.276,16	121.991,00	82.514,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	42.708,01	0,00	-42.708,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Sachvermögen (ohne Vorräte und GWG)	1.151.060,06	484.320,46	1.867,82	0,00	1.633.512,70	445.573,63	34.143,83	0,00	0,00	479.717,46	1.153.795,24	705.486,43
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	59.543,37	0,00	0,00	0,00	59.543,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59.543,37	59.543,37
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	60.725,60	3.693,73	0,00	0,00	64.419,33	25.485,55	529,73	0,00	0,00	26.015,28	38.404,05	35.240,05
2.3 Infrastrukturvermögen	871.199,22	0,00	0,00	408.320,10	1.279.519,32	387.490,72	28.538,10	0,00	0,00	416.028,82	863.490,50	483.708,50
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	14.725,48	0,00	0,00	0,00	14.725,48	7.405,48	264,00	0,00	0,00	7.669,48	7.056,00	7.320,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	32.341,40	0,00	0,00	0,00	32.341,40	22.802,40	4.042,00	0,00	0,00	26.844,40	5.497,00	9.539,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	4.647,48	355,00	0,00	0,00	5.002,48	2.389,48	770,00	0,00	0,00	3.159,48	1.843,00	2.258,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	107.877,51	480.271,73	1.867,82	-408.320,10	177.961,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	177.961,32	107.877,51
3 Finanzvermögen (ohne Forderungen)	1.274,84	0,00	0,00	0,00	1.274,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.274,84	1.274,84
3.2 Beteiligungen	1.124,84	0,00	0,00	0,00	1.124,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.124,84	1.124,84
3.5 Wertpapiere	150,00	0,00	0,00	0,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150,00	150,00
insgesamt	1.280.311,66	527.028,47	1.867,82	0,00	1.805.472,31	490.594,39	37.595,84	0,00	0,00	528.190,23	1.277.282,08	789.717,27



Forderungsübersicht 2016

Gemeinde: 05 Negenborn

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2016	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2015	Mehr (+) weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	10.367,52	10.367,52	0,00	0,00	19.094,92	-8.727,40
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	992,28	992,28	0,00	0,00	5.121,24	-4.128,96
Summe	11.359,80	11.359,80	0,00	0,00	24.216,16	-12.856,36

*** Ende der Liste "Forderungsübersicht" ***



Schuldenübersicht 2016

Gemeinde: 05 Negenborn

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2016	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2015	Mehr (+) weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	29.779,59	29.779,59	0,00	0,00	0,00	29.779,59
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	29.779,59	29.779,59	0,00	0,00	0,00	29.779,59
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47.896,76	47.896,76	0,00	0,00	371,65	47.525,11
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	7.009,13	7.009,13	0,00	0,00	3.890,54	3.118,59
Summe	84.685,48	84.685,48	0,00	0,00	4.262,19	80.423,29

*** Ende der Liste "Schuldenübersicht" ***

5.5 Ermächtigungsübertragungen

Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt wurden keine Ermächtigungsvortragungen vorgenommen.

Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt ergeben sich folgende Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2017:

Einzahlungen

Produktsachkonto	Maßnahme	Betrag
61201.23173/69273	Kreditaufnahmen	110.402,74 €

Auszahlungen

Produktsachkonto	Maßnahme	Betrag
42401.0961/7871	Neubau Sportheim - AiB	5.819,52 €

6 Rechenschaftsbericht

6.1 Vorwort

Dem Jahresabschluss ist gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG ein Rechenschaftsbericht als Anlage zum Anhang beizufügen. So wie der Vorbericht gemäß § 6 KomHKVO als Anlage zum Haushaltsplan einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft geben soll, ist dem Jahresabschluss der Rechenschaftsbericht beizufügen. Nach § 57 KomHKVO soll der Rechenschaftsbericht der den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde darstellen. Dabei soll auch eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz) vorgenommen werden. Der Rechenschaftsbericht soll wesentliche Geschehnisse des Haushaltsjahres berücksichtigen und auch Fakten darstellen, durch die das Ergebnis positiv oder negativ beeinflusst wurde. Ebenfalls sind darzustellen Vorgänge, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung, eine Übersicht über die Abwicklung von Gesamtmaßnahmen, die sich über mehrere Haushaltsjahre erstreckt haben sowie die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen.

6.2 Grundlagen

6.2.1 Haushaltssatzung 2016

Der Rat der Gemeinde Negenborn hat am 16.12.2015 in öffentlicher Sitzung die Haushaltssatzung 2016 beschlossen. Die nach § 114 in Verbindung mit § 120 Abs. 2 und § 122 (2) NKomVG erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Holzminden am 21.03.2016 erteilt worden. Die Veröffentlichung der Haushaltssatzung erfolgte im Amtsblatt des Landkreises Holzminden am 13.04.2016. Der Haushaltsplan hat in der Zeit vom 19.04.2016 bis 29.04.2016 öffentlich ausgelegen.

Der Rat der Gemeinde Negenborn hat am 13.10.2016 in öffentlicher Sitzung die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 beschlossen. Die nach § 114 und § 115 in Verbindung mit § 120 Abs. 2 und § 122 (2) NKomVG erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Holzminden am 14.11.2016 erteilt worden. Die Veröffentlichung der 1. Nachtragshaushaltssatzung erfolgte im Amtsblatt des Landkreises Holzminden am 16.11.2016. Der Nachtragshaushaltsplan hat in der Zeit vom 21.11.2016 bis 05.12.2016 öffentlich ausgelegen.

6.2.2 Ermächtigungen für das Haushaltsjahr 2016

Ergebnishaushalt:

Ordentliche Erträge	433.800 €
Ordentliche Aufwendungen	450.600 €
davon Überschuss gem. § 15 Abs. 5 KomHKVO	0 €
Außerordentliche Erträge	0 €
Außerordentliche Aufwendungen	0 €
davon Überschuss gem. § 15 Abs. 6 KomHKVO	0 €

Finanzhaushalt:

Einzahlungen	830.700 €
davon Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	415.500 €
davon Einzahlungen für Investitionstätigkeit	363.500 €
davon Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	51.700 €
Auszahlungen	830.700 €
davon Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	414.300 €
davon Auszahlungen für Investitionstätigkeit	416.400 €
davon Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 €

Folgende Übertragungsermächtigungen in Form von Haushaltsresten aus dem Jahr 2015 sind vorgenommen worden:

Einzahlungen:

Produktsachkonto	Betrag
61201.2317300	58.702,74 €

Auszahlungen:

Produktsachkonto	Maßnahme	Betrag
42401.0961/7871	Neubau Sportheim – AiB	16.202,74 €
54101.0962/7872/1	Ausbau Bäckerstraße/Schulstraße - AiB	42.500,00 €
	gesamt	58.702,74 €

6.2.3 Volumen des Jahresergebnisses

Die Ergebnisrechnung 2016 schließt wie folgt ab:

	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)
	2015	2016	2016	weniger (-)
Summe ordentliche Erträge	482.278,78 €	441.941,45 €	433.800,00 €	8.141,45 €
Summe ordentliche Aufwendungen	444.698,47 €	449.797,37 €	450.600,00 €	-802,63 €
Ordentliches Ergebnis	37.580,31 €	-7.855,92 €	-16.800,00 €	8.944,08 €
Summe außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe außerordentliche Aufwendungen	6.149,47 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentliches Ergebnis	-6.149,47 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresergebnis	31.430,84 €	-7.855,92 €	-16.800,00 €	8.944,08 €

Die Finanzrechnung 2016 schließt wie folgt ab:

	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)
	2015	2016	2016	weniger (-)
Einzahlungen	475.159,95 €	761.157,47 €	830.700,00 €	-69.542,53 €
Auszahlungen	499.160,85 €	854.129,06 €	831.700,00 €	22.429,06 €
Veränderung Finanzmittelbestand	-24.000,90 €	-92.971,59 €	-1.000,00 €	-91.971,59 €
davon				
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	473.949,95 €	422.690,14 €	415.500,00 €	7.190,14 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	414.367,61 €	395.093,80 €	415.300,00 €	-20.206,20 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.210,00 €	338.467,33 €	363.500,00 €	-25.032,67 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	84.793,24 €	459.035,26 €	416.400,00 €	42.635,26 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	51.700,00 €	-51.700,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Schlussbilanz 2016 in Kurzform

Aktiva	31.12.2016	31.12.2015	Passiva	31.12.2016	31.12.2015
1. Immat. Vermögen	122.212,00 €	82.956,00 €	1. Nettoposition	1.203.581,65 €	872.608,50 €
2. Sachvermögen	1.153.795,24 €	705.486,43 €	2. Schulden	84.685,48 €	4.262,19 €
3. Finanzvermögen	12.634,64 €	25.491,00 €	3. Rückstellungen	0,00 €	0,00 €
4. Liquide Mittel	0,00 €	63.192,00 €	4. Pass. Rechn.-Abgr.	480,00 €	360,00 €
5. Akt. Rechn.-Abgr.	105,25 €	105,26 €			
Summe Aktiva	1.288.747,13 €	877.230,69 €	Summe Passiva	1.288.747,13 €	877.230,69 €

6.3 Ergebnisentwicklung

6.3.1 Gesamthaushalt

Das Haushaltsjahr 2016 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 7.855,92 € (2015 = Überschuss von 31.430,84 €) ab. Das Ergebnis liegt unter dem geplanten Rahmen (-16.800 €). Bei den Erträgen liegt das Ergebnis um 8.141,45 € über den geplanten Ansätzen, insbesondere bei der Gewerbesteuer und der Konzessionsabgabe Strom. Die Aufwendungen überschreiten das Ergebnis des geplanten Ansatzes um 802.63 €.

Weitere Erläuterungen zu den wesentlichen Ergebnis- und Aufwandspositionen werden zu den Produkten gegeben.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen gem. § 117 NKomVG:

		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Überschreitung
Produkt	Bezeichnung	in €	in €	in €
11101	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	7.765,26	7.938,00	172,74
	gesamt			172,74

Der § 19 KomHKVO (Deckungsfähigkeit) in Verbindung mit den erklärten Deckungsvermerken sind entsprechend angewendet worden. Über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen ist der Gemeinderat am 29.11.2017 unterrichtet worden.

Nicht im Haushaltsplan veranschlagte Abschreibungen oder die die veranschlagten Abschreibungen überschreitenden Abschreibungen werden vom Bürgermeister ermittelt und in der Erstellung des Jahresabschlusses einbezogen. Die Abschreibungen stellen sich im Haushaltsjahr wie folgt dar:

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	Mehr/weniger
Afa imm. Vermögens	3.803,67 €	3.231,01 €	3.400,00 €	-168,99 €
Afa auf ähnliche Rechte	221,00 €	221,00 €	300,00 €	-79,00 €
Afa Gebäude	484,00 €	529,73 €	600,00 €	-70,27 €
Afa Infrastrukturvermögen	26.674,00 €	28.538,10 €	26.800,00 €	1.738,10 €
Afa Maschinen/techn. Anlagen	54,00 €	214,00 €	0,00 €	214,00 €
Afa Fahrzeuge	3.828,00 €	3.828,00 €	3.900,00 €	-72,00 €
Afa Sammelposten	869,89 €	770,00 €	800,00 €	-30,00 €
Afa Bauten auf fremden Boden	264,00 €	264,00 €	500,00 €	-236,00 €
Afa gesamt	36.198,56 €	37.595,84 €	36.300,00 €	1.295,84 €

Dem gegenüber stehen die Auflösungserträge aus den Sonderposten. Die Auflösungserträge stellen sich im Haushaltsjahr wie folgt dar:

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr/weniger
Sopo Investitionszuweisungen	11.404,00 €	12.658,77 €	11.200,00 €	1.458,77 €
Sopo Beiträge	7.214,00 €	7.435,45 €	7.100,00 €	335,45 €
Auflösungserträge gesamt	18.618,00 €	20.094,22 €	18.300,00 €	1.794,22 €

6.3.2 Teilhaushalte

Die Gemeinde Negenborn hat keine Teilhaushalte gebildet. Auf Produktebene schließt die Ergebnisrechnung wie folgt ab:

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)
		2015	2016	2016	weniger (-)
11101	Verwaltungsleitung und -service	-7.985,41 €	-9.322,74 €	-9.200,00 €	-122,74 €
11102	Zentrale Verwaltung, Finanzen	-16.948,71 €	-15.923,08 €	-19.200,00 €	3.276,92 €
11107	Liegenschaften	4.677,05 €	6.850,67 €	6.300,00 €	550,67 €
28101	Heimat- und Kulturpflege	0,00 €	0,00 €	-100,00 €	100,00 €
36201	Kinder- und Jugendarbeit	-915,00 €	-115,00 €	-200,00 €	85,00 €
36501	Tageseinrichtungen für Kinder	-37.756,89 €	-30.027,58 €	-31.600,00 €	1.572,42 €
36602	Kinderspiel- und Bolzplätze	-1.458,25 €	-927,32 €	-3.600,00 €	2.672,68 €
42101	Sportförderung	-160,00 €	-120,00 €	-200,00 €	80,00 €
42401	Sportplatz Negenborn	-5.126,10 €	-2.784,12 €	-2.800,00 €	15,88 €
51101	Räumliche Planung und Entwicklung	0,00 €	0,00 €	-500,00 €	500,00 €
54101	Bau und Unterhaltung Straßen	-39.113,00 €	-35.446,24 €	-39.700,00 €	4.253,76 €
54502	Straßenbeleuchtung	-4.193,05 €	-5.800,62 €	-6.100,00 €	299,38 €
55201	Wasserwirtschaft, Hochwasserschutz	-4.710,20 €	-4.710,20 €	-4.900,00 €	189,80 €
55501	Gemeindevwald	0,00 €	0,00 €	-100,00 €	100,00 €
57301	Bauhof	-821,97 €	-1.001,87 €	-700,00 €	-301,87 €
57320	Dorfgemeinschaftshäuser, Grillplätze	119,06 €	60,00 €	0,00 €	60,00 €
61101	Öffentl. Abgaben, Zuweisungen, Entgelte	145.714,92 €	91.369,89 €	95.700,00 €	-4.330,11 €
61201	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	108,39 €	42,29 €	100,00 €	-57,71 €
	gesamt	31.430,84 €	-7.855,92 €	-16.800,00 €	8.944,08 €

Auf der Ebene der Produkte werden nachfolgend die wesentlichen Abweichungen (über 5.000 €) und Entwicklungen erläutert.

Wesentliche Abweichungen sind nicht zu verzeichnen.

6.4 Finanzentwicklung

Die Finanzrechnung 2016 schließt mit einem positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 27.596,34 € ab. Der Saldo aus der Investitionstätigkeit beträgt – 120.567,93 €. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen liegen ebenso wenig vor wie Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen. Haushaltsunwirksame Einzahlungen oder Auszahlungen liegen ebenfalls nicht vor. Der Saldo der Finanzrechnung beläuft sich insgesamt auf – -92.971,59 €. Der Anfangsbestand 2016 an liquiden Mitteln betrug 63.192,00 €. Der Endbestand an Zahlungsmitteln am 31.12.2016 beträgt somit -29.779,59 €.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen gem. § 117 NKomVG:

		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Überschreitung
Produkt	Bezeichnung	in €	in €	in €
11102	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.379,38	6.243,62	864,24
11102	Geschäftsauszahlungen	2.438,33	3.326,81	888,48
11107	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.763,10	1.763,10
36501	Zuweisungen an übrige Bereiche	38.000,00	44.850,00	6.850,00
54101	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen	364,89	381,63	16,74
54101	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	200,00	237,88	37,88
57301	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen	212,90	241,87	28,97
57301	Auszahlungen für den Erwerb von VG über 1.000 €	1.000,00	1.500,00	500,00
61101	Gewerbsteuerumlage	6.348,00	21.503,00	15.155,00
61101	Geschäftsauszahlungen	0,00	226,17	226,17
				26.330,58

Der § 19 KomHKVO (Deckungsfähigkeit) in Verbindung mit den erklärten Deckungsvermerken sind entsprechend angewendet worden. Über die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen ist der Gemeinderat am 29.11.2017 unterrichtet worden.

6.5 Bilanzentwicklung

6.5.1 Entwicklung des Anlagevermögens

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlagenübersicht für das Haushaltsjahr 2016 (siehe Anlage 1 zum Anhang). Der Bestand des Anlagevermögens erhöht sich im Haushaltsjahr 2016 um 448.308,81 €. Zugängen in Höhe von 484.320,46 € (Investitionen) stehen Abgänge in Höhe von 36.011,65 € (Investive Abgänge und Abschreibungen) gegenüber.

6.5.2 Entwicklung der Forderungen

Die Entwicklung der Forderungen ergibt sich aus der Forderungsübersicht für das Haushaltsjahr 2016 (siehe Anlage 2 zum Anhang). Die öffentlich-rechtlichen Forderungen verringern sich um 8.727,40 € auf 10.367,52 €, die privatrechtlichen Forderungen verringern sich um 4.128,96 € auf 992,28 €. Wertberichtigungen aufgrund der Werthaltigkeit von Forderungen wurden im Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 3.173,40 € vorgenommen.

6.5.3 Entwicklung der Schulden

Die Entwicklung der Schulden ergibt sich aus der Schuldenübersicht für das Haushaltsjahr 2016 (siehe Anlage 3 zum Anhang). Die Bilanzposition Schulden umfasst neben den Geldschulden auch sämtliche Verbindlichkeiten. Der Schuldenstand erhöht sich im Haushaltsjahr um 80.423,29 € auf 84.685,48 €. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sind nicht

vorhanden. Liquiditätskredite werden mit 29.779,59 € ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhen sich um 47.525,11 € auf 47.896,76 €. Die sonstigen Verbindlichkeiten, resultierend aus Vorjahresabgrenzungen, erhöhen sich im Haushaltsjahr 2016 um 3.118,59 € auf 7.009,13 €.

6.5.4 Entwicklung der Rückstellungen

Die Entwicklung der Rückstellungen ergibt sich aus der Rückstellungsübersicht für das Haushaltsjahr 2016 (siehe Anlage 4 zum Anhang). Rückstellungen sind in der Gemeinde Negenborn nicht vorhanden oder im Haushaltsjahr 2016 gebildet worden.

6.6 Kennzahlen der Jahresabschlussanalyse

Soweit sich Kennzahlen auf die Einwohnerzahlen beziehen, wird der Einwohnerstand des LSKN Niedersachsen zum 30.06. des Haushaltsjahres (2014: 685 Einwohner, 2015: 677 Einwohner, 2016: 670) herangezogen.

6.6.1 Kennzahlen zur Ergebnisanalyse

Deckung der ordentlichen Verwaltungstätigkeit	2014	2015	2016
Ergebnis / ordentl. Aufwendungen	-2,07 %	8,45 %	-1,75 %

Steuerquote	2014	2015	2016
Steuern–Gew-Steuerumlage / ord. Aufwendungen	73,22 %	81,45 %	79,95 %

Personalaufwandsquote	2014	2015	2016
Personalaufwendungen / ordentl. Aufwendungen	7,14 %	7,42 %	7,51 %

Abschreibungsquote	2014	2015	2016
Abschreibungen / ordentl. Aufwendungen	7,90 %	8,15 %	11,42 %

6.6.2 Kennzahlen zur Bilanzanalyse

Eigenkapitalquote	2014	2015	2016
Nettoposition / Bilanzsumme	98,83 %	99,47 %	93,39 %

Fremdkapitalquote	2014	2015	2016
Schulden + Rückstellungen/ Bilanzsumme	0,00 %	0,00 %	6,57 %

Anlagendeckung	2014	2015	2016
Nettoposition + Kredite / Anlagekapital	115,00 %	110,49 %	94,23 %

Anlagenintensität	2014	2015	2016
Anlagekapital / Bilanzsumme	85,94 %	90,03 %	99,11 %

Pro-Kopf-Verschuldung	2014	2015	2016
Schulden / Einwohner	0,00 €	0,00 €	126,40 €

6.7 Nachweis über die im Laufe des Haushaltsjahres abgeschlossenen Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken

Als Nachweis über diese Maßnahmen dient eine Aufstellung über die Veränderung der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau (Aktiva) und erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten (Passiva).

Aktiva

Produkt	Maßnahme	Anzahlungen/ Anlagen im Bau	Zugänge/ Investitionen	Fertigstellung	Anzahlungen/ Anlagen im Bau
		31.12.2015	2016	2016	31.12.2016
42401	Sportheim Negenborn Neubau	93.432,37 €	62.883,22 €	- €	156.315,59 €
42401	Sportheim Negenborn Neubau Spenden	- €	18.530,07 €	- €	18.530,07 €
54101	Ausbau Bäckerstraße	7.945,14 €	251.031,08 €	258.976,22 €	- €
54101	Straßenentwässerungsanteil Bäckerstraße	- €	42.708,01 €	42.708,01 €	- €
54101	Brücke Lorchensburg	6.500,00 €	142.843,88 €	149.343,88 €	- €
54010	Ausbau Winkel	- €	3.115,66 €	- €	3.115,66 €

Passiva

Produkt	Maßnahme	Anzahlungen/ Anlagen im Bau	Zugänge/ Investitionen	Fertigstellung	Anzahlungen/ Anlagen im Bau
		31.12.2015	2016	2016	31.12.2016
42401	Zuschuss Bau Sportheim	19.950,00 €	- €	- €	19.950,00 €
42401	Spenden Bau Sportheim	- €	18.530,07 €	- €	18.530,07 €
54101	Zuschuss Aufbau Bäckerstraße	- €	168.641,76 €	168.641,76 €	- €
54101	Beiträge Bäckerstraße	- €	33.218,45 €	33.218,45 €	- €
54101	Zuschuss Brücke Lorchensburg	- €	28.533,01 €	28.533,01 €	- €
54101	Zuschuss Brücke Lorchensburg	- €	110.000,00 €	110.000,00 €	- €

6.8 Vorgänge nach dem Abschluss des Haushaltsjahres

Nach dem Abschluss des Haushaltsjahres haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ergeben, die Einfluss auf die Ergebnis-, Vermögens- oder Finanzlage der Gemeinde Negenborn haben.

6.9 Voraussichtliche Entwicklung und finanzwirtschaftliche Risiken der Aufgabenerfüllung

Das negative Ergebnis in Höhe von – 7.855,92 € liegt unter der Planung (- 16.800,00 €) und ist somit zufriedenstellend. Die Überschussrücklage verringert sich somit nach entsprechendem Ergebnisverwendungsbeschluss nur auf 136.187,88 €.

Das Ergebnis für das Haushaltsjahr 2017 wird aufgrund gestiegener Einkommensteueranteilen wieder deutlich im Plus liegen. Das vorgesehene Ergebnis von 22.300 € scheint realistisch zu sein. Die Überschussrücklage wird somit wieder ansteigen. Auch für den Zeitraum der mittelfristigen Ergebnisplanung kann mit positiven Ergebnissen gerechnet werden. Künftige Risiken durch zurückgehende Steuereinnahmen, einen Anstieg bei den Umlagen bzw. höheren Aufwendungen bei Unterhaltungsmaßnahmen oder Bewirtschaftungskosten können aber auch weiter aus der Überschussrücklage bestritten werden.

Im Berichtsjahr wurde weiter am Neubau des Sportheimes gearbeitet. Rd. 63.000 € sind verausgabt worden. Des Weiteren gab es eine Spende in Höhe von 18.530,07 €. Eine endgültige Fertigstellung ist allerdings erst im Jahr 2018 zu erwarten. Der Bau der Brücke Lorchensburg ist mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 150.000 € abgeschlossen worden. Fördergelder sind hierfür in Höhe von rd. 138.500 € eingegangen. Auch der Ausbau der Bäckerstraße wurde fertiggestellt. Gesamtkosten sind in Höhe von rd. 300.000 € angefallen. Zuweisungen und Beiträge konnten in Höhe von rd. 200.000 € generiert werden. Eine endgültige Abrechnung der Straßenausbaubeiträge (8.000 €) steht allerdings noch aus und wird im Jahr 2018 erfolgen. Für den im Jahr 2018 beginnende Ausbau des Winkels sind bereits 3.115,66 € an Planungskosten verausgabt worden. Diese Maßnahme wird sich über zwei Abschnitte bis ins Jahr 2021 ziehen.

Der Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Jahres 2016 beträgt nunmehr – 29.779,59 €. Die aus den Jahren 2015 und 2016 resultierende Kreditermächtigung in Höhe von 110.402,74 € wurde Anfang 2017 zum Teil in Anspruch genommen. Es kam zu einer Kreditaufnahme in Höhe von 60.000 €. Weitere Kreditaufnahmen sind im Finanzplanungszeitraum nicht vorgesehen.

Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss der Gemeinde Negenborn für das Haushaltsjahr 2016

Herr Gemeindedirektor Stock gibt folgende Erklärung ab:

Aufklärungen und Nachweise

1. Der Rechnungsprüfung habe ich die von ihr gemäß gesetzlicher Vorschriften verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt.
2. Folgende Auskunftspersonen habe ich angewiesen, der Rechnungsprüfung alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:

Leiter der Kämmerei:	Stefan Bonefeld
Kassenverwalterin:	Birgit Hamann
Mitarbeiterinnen der Kämmerei:	Jutta Kubiak
	Kirsten Röll

Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung

3. Es sind alle Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstabweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
4. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde liegenden Nachweise (begründende Unterlagen).
5. Die nach der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) erforderliche Beachtung der Grundsätze DV- gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die ggf. in der GemHKVO vorhandenen erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde dem Leiter des Amtes I übertragen und hiervon wahrgenommen.

Bilanz und Anhang

8. Die Bilanz beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z. B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.

9. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Stichtag bestehen nicht.
10. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen, bestehen nicht.
11. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden zum Stichtag nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind.
12. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Stichtag nur in der Höhe, in der sie in der Bilanz berücksichtigt sind.
13. Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden zum Stichtag nicht.
14. Derivative Finanzinstrumente (z. B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden zum Stichtag nicht.
15. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z. B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Stichtag nicht.
16. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen – im Anhang angegeben.
17. Rechtstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind, lagen zum Stichtag nicht vor.
18. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems lagen zum Stichtag nicht vor.
19. Die im Anhang gemachten Angaben gemäß der Regelungen der Gemeindeordnung sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Negenborn,

(Stock)

Anlagen:

- Nach Prüfung im Original unterzeichnetes Exemplar der Schlussbilanz einschließlich aller Bestandteile und Anlagen